

WASTE AS MUCH AS YOU CAN

Bitte mit
Bewerbu
☎ 0170

Kraftfahr
Informa
☎ 0162

Aushilf
für Küc
☎ 785

Pflege
kindg
Unter
spiel
Umg
☎ 0

Einzel
Lebe
und
☎

Pizz
Brot
fle
☎

Alter für jede Art
beit@ich-will.com oder unter
☎ 987/0836

Dienstleister sucht Produktionshelfer für
den Großraum Hintersdom auf Vollzeit
ernarbeit@hintersdom.net
☎ 7023/402364

Lukrativer Nebenerwerb für Studierende
Energieverbrauch auf Provisionsbasis.
Verschwende Energie mit Deinen eigenen
Geräten. Näheres auf Anfrage
☎ 0123/45678, info@stromsklave.obskur

Großunternehmer sucht haupt- und
nebenberuflichen Mitarbeiter.
Fa. Fuhrpark Horst ☎ 935/48596432

Kundenberater und Kundenbetreuer
am Telefon in Deunhausen gesucht
☎ 9054/48694432

Tierärztliche Hilfskraft zur Vorbereitung
der Berufsausbildung (Tiermedizinische
Fachangestellte) 2013 ab sofort gesucht.
☎ Tierarzt de

Grafik: DGS/Hiltmann

Dank einer Regelung im EEG 2012 (§§ 40 ff.) können stromintensive Unternehmen des produzierenden Gewerbes ihre Stromkosten senken, indem sie einen Antrag auf Begrenzung der EEG-Umlage stellen. Damit die Ausnahmeregelung auch intensiv genutzt wird, hat man den Kreis der Begünstigten ausgeweitet. So wurde die untere Schwelle von 10 auf 1 GWh abgesenkt und ein gleitender Einstieg eingeführt. Zugleich wurde das Kriterium der Stromintensität für die Begünstigung gesenkt.

Die GWh stellte für einen kleineren Betrieb bislang meist doch eine recht hohe Hürde dar. Es war ihm folglich nicht vergönnt an der solidarischen Bewegung der EEG-Umlage-Befreiung teilzuhaben. Innovative Unternehmen haben nun aber einen Weg für eine Win-Win-Situation gefunden. Studierende wie auch anderer Nebenerwerbstätige, letztendlich vermeintlichen Nettozahler der Energiewende, können kleinen Unternehmen helfen und selbst davon profitieren.

Das Ganze funktioniert folgendermaßen: Als Investition muss der vom Unternehmen eingestellte „Verbraucher“ lediglich seine eigenen Elektrogeräte zum Arbeitsplatz mitbringen. Ob Toaster, Heizlüfter, Plasmabildschirm – alles ist denkbar. Arbeitgeberseitig wird ein Energiezähler zur Verfügung gestellt. Ist eine vertraglich definierte Strommenge verbraucht, erhält der „Stromsklave“ eine entsprechende Provision. Die bezahlte Stromparty auf Kosten der Allgemeinheit: Eine echte Marktlücke.

Solare Obskuritäten*

Achtung Satire:

Informationen mit zweifelhafter Herkunft, Halbwissen und Legenden – all dies begegnet uns häufig auch in der Welt der Erneuerbaren Energien. Mondscheinmodule, Wirkungsgrade jenseits der 100 Prozent, Regenerative Technik mit Perpetuum mobile-Charakter – das gibt es immer wieder zu lesen und auch auf Messen zu kaufen. Mit dieser neuen Rubrik nehmen wir unsere Ernsthaftigkeit ein wenig auf die Schippe.

Für solare Obskuritäten gibt es keine genau definierte Grenze, vieles ist hier möglich. Gerne veröffentlichen wir auch Ihre Ideen und Vorschläge. Sachdienliche Hinweise, die zu einer Veröffentlichung in der SONNENENERGIE führen, nimmt die Redaktion jederzeit entgegen. Als Belohnung haben wir einen Betrag von 50 € ausgesetzt.

** Mit Obskurität bezeichnet man – im übertragenen Sinne – eine Verdunkelung einer Unklarheit. Das zugehörige Adjektiv obskur wird im Deutschen seit dem 17. Jahrhundert in der Bedeutung „dunkel, unbekannt, verdächtig, [von] zweifelhafter Herkunft“ verwendet.*

[Quelle: Wikipedia]